

in der Bezirksvertretung Senne

Datum:

02.03.2020

An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzenden der Bezirksvertretung Senne

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Senne	12.03.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Gymnasium im Stadtteil Senne

Beschlussvorschlag:

Der Rat und seine Ausschüsse werden gebeten zu beschließen, dass ein Gymnasium in Stadtteil Senne als nächstes Gymnasium angesiedelt wird. Die Verwaltung wird gebeten, dieses Gymnasium als Projektschule im Rahmen der Zukunftsschulen NRW anzumelden.

Begründung:

Die Schulentwicklungsplanung zeigt auf, dass es eine steigende Hinwendung zu Gymnasien in Bielefeld im Vergleich zu Gesamtschulen gibt. Gleichzeitig sind die Raumbedarfe für die Umstellung auf G 9 zu erfüllen. Mit der Errichtung eines Gymnasiums im Stadtteil Senne würde die Schullandschaft entzerrt, die sich mangels Gymnasien im Süden immer mehr Richtung City verlagert hat und bei steigenden Schülerzahlen immer mehr verlagern wird. Dies kann im Sinn eines wohnortnahen Angebotes ohne die anfallenden Schülertransporte sinnvoll erfolgen. Somit würde hier auch ein Beitrag zum Klimaschutz eintreten.

Dies begründet sich im Einzelnen aus dem ergänzenden Bericht des Amtes für Schule vom 12.02.2020. Es gehen ca. 655 Schüler/innen aus dem Stadtteil Senne auf Gymnasien in Bielefeld. Mit den im dreijährigen Mittel von Grundschulen auf Gymnasien gewechselten Schüler könnten drei Eingangsklassen gebildet werden.

Allein bei der Schülerbeförderung können ca. 90.000 € p.a. eingespart werden.

Bei den vom Amt für Schule mitgeteilten Schülerzahlen und Kosten sind die sieben privaten Gymnasien nicht einbezogen.

Unterschrift:

gez. Alexander von Spiegel

